



Sitzung **PROTOKOLL Mitgliederversammlung 2021**
Datum / Zeit **Dienstag, 29. Juni 2021 / 18:30 – 19:30 Uhr**
Ort **Mehrzweckgebäude Sitzungsraum 1. OG, Eschen**

Teilnehmer		Funktion		Anwesend	
				ja	nein
Belzner-Frommelt	Panja	PBF	Vizepräsidentin		E
Eberle	Paul	PE	Aktuar	X	
Gstöhl	Doris	DG	Beisitzerin	X	
Kranz	Elmar	EK	Präsident	X	
Marxer	Herbert	HEM	Beisitzer	X	
Marxer	Silfriede	SM	Beisitzerin	X	
Stanizzi-Hasler	Doris	DSH	Kassierin	X	
Allgäuer	Alois	AA			E
Allgäuer	Bruno	BA		X	
Amann-Marxer	Marlies	MAM		X	
Beck	Kevin	KB	Gemeinderat / Revisor		E
Bühler	Harald	HB	Passivmitglied		X
Eberle	David	DE			X
Gerner	Anton	AG		X	
Gstöhl	Theo	TG		X	
Hasler	Werner	WH	Passivmitglied		X
Hoop	Markus	MH		X	
Kranz	Ludwig	LK	Passivmitglied		X
Marxer	Franz	FM			E
Marxer-Meier	Helga	HM		X	
Marxer	Peter	PM	Passivmitglied		X
Marxer	Simon	SiM	Passivmitglied		X
Meier	Marlen	MM	Passivmitglied		E
Viehbacher	Johannes	JV	Passivmitglied		E
Walser	Dietmar	DW	Passivmitglied		X
Wanger	René	RW		X	

Wohlwend	Ernst	EW	Passivmitglied		X
Wohlwend	Karin	KW	Gemeindeverwaltung / Revisorin	X	
Gäste					
Quaderer	Tino	TQ	Gemeindevorsteher		E

	Traktanden	
1	Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Wahl der Stimmenzähler	
3	Traktandenliste - Genehmigung	
4	Protokoll der 2 ord. Mitgliederversammlung 2020 - Genehmigung	
5	Jahresbericht des Präsidenten - Genehmigung	
6	Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht - Genehmigung	
7	Decharge Erteilung an den Vorstand (Entlastung)	
8	Jährliche Mitgliederbeiträge - Beschlussfassung	
9	Voranschlag 2021 - Genehmigung	
10	Wahl des Vorstandes	
11	Wahl der Kontrollstelle	
12	Behandlung von Anträgen der Mitglieder	
13	Verschiedenes	

- 1 Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit** EK
- Elmar Kranz begrüsst die Anwesenden zu der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins "Dorfgeschichte Eschen – Nendeln" und bedankt sich für das Erscheinen. Entschuldigt sind Alois Allgäuer, Kevin Beck, Franz Marxer, Panja Belzner-Frommelt und die Passivmitglieder Marlen Meier, Johannes Viehbacher und Gemeindevorsteher Tino Quaderer.
- In seinem Jahresbericht wird er aufgrund der nicht durchführbaren Vereinssitzungen vertieft in die durchgeführten Arbeit des Vorstandes geben.
- Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
- 2 Wahl der Stimmenzähler** EK
- Sachverhalt*
Für die korrekte Abwicklung der Abstimmungen ist die Wahl von Stimmenzählern notwendig.
- Diskussion*
Keine
- Entscheid (mehrheitlich, 2 Enthaltungen)*
Marlies Amann-Marxer und Herbert Marxer werden als Stimmenzähler gewählt. alle
- 3 Traktandenliste - Genehmigung** EK
- Sachverhalt*
Die Traktandenliste für diese Mitgliederversammlung ist zu genehmigen.
- Diskussion*
Es werden neben der Traktandenliste vom 07.06.2021 mit Ergänzung vom 15.06.2021 keine weiteren Traktandenpunkte an der Sitzung eingebracht.
- Entscheid (einstimmig)*
Genehmigung der Traktandenliste
- 4 Protokoll der 3. ord. Mitgliederversammlung 2020 - Genehmigung** EK
- Sachverhalt*
Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.06.2020 ist zu genehmigen.
- Diskussion*
keine
- Entscheid (einstimmig)* Alle
Genehmigung des Protokolls
- 5 Jahresbericht des Präsidenten - Genehmigung** EK
- Sachverhalt*
Statutengemäss hat der Präsident über das Jahresgeschehen des Vereins einen Bericht zu erstellen. Präsident Elmar Kranz informiert mit dem nachfolgenden Bericht über die letztjährigen Aktivitäten:
- "Jahresbericht 2021 des Präsidenten des Vereins Dorfgeschichte Eschen - Nendeln"**

A Replik Mitgliederversammlung 2020

Ein weiteres Vereinsjahr, das durch Covid-19 und dessen Folgeerscheinungen unsere Tätigkeiten stark einschränkte, liegt hinter uns. Aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung des Virus waren wir gezwungen, das Vereinsleben praktisch lahmzulegen. Aber für einen gesellschaftlichen Zusammenhang sind Vereine aus Kul-

tur, Brauchtum, Sozialem etc. unverzichtbar. Deshalb hat der Vorstand entschieden, dass durch die aktuellen Geschehnisse unser Vereinsleben nicht gänzlich zum Erliegen kommen soll.

So komme ich meiner Aufgabe als Präsident der Dorfgeschichte Eschen-Nendeln nach, unsere Bemühungen und Unternehmungen für 2020 bzw. 2021 nachzuzeichnen, sowie es die Statuten auch verlangen.

Die letztjährige 3. ordentliche Mitgliederversammlung war für den 7. April 2020 terminiert. Aufgrund der bekannten Massnahmen musste sie auf den 30. Juni 2020 verschoben werden.

15 der 21 aktiven wie passiven Mitglieder leisteten der Einladung Folge. Alle Sachgeschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Lediglich bzgl. der Wahlgeschäfte gab es Fragen zu klären, da laut Statuten und Traktanden Wahlen in den Vorstand und die der Rechnungsrevisoren anstanden. Es wurde der Antrag gestellt, dass aufgrund der speziellen Umstände der bestehende Vorstand sich ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen sollte, was dann auch einvernehmlich beschlossen wurde. Dem aber folgte ein Aufruf meinerseits, sich Gedanken für die Wahlen im nächsten Jahr zu machen.

Nach dem Ausscheiden unserer beiden Revisoren Albert Kindle (Altgemeinderat) und René Wanger stellten sich Karin Wohlwend, ihres Zeichens Nachfolgerin von René und Kevin, der neue Präsident der Kulturkommission im Gemeinderat, als Revisoren zur Verfügung. Die Bereitwilligkeit der Betroffenen wurde mit Applaus verdankt.

B. Administration/Personelles

a) Sitzungen

Auch heuer mussten wir unsere MV weiter ins Jahr schieben. Statutengemäss hätte die Mitgliederversammlung „vorzugsweise im ersten Quartal des laufenden Kalenderjahres“ stattfinden sollen. Insgesamt konnten sich alle aktiven Vereinsmitglieder lediglich zu zwei Arbeitssitzungen, der Vorstand zu deren 7 treffen und alle nahmen zu unserer bereits zur Tradition gewordenen Exkursion teil. Die Anzahl der Zusammenkünfte aller Aktivmitglieder entsprechen höchstens 1/3 eines normalen Vereinsjahres. Trotz dieses Handycaps konnte einiges vorwärtsgetrieben und umgesetzt werden. Der Vorstand bemühte sich auch in Abwesenheit der anderen Vereinsmitglieder nach besten Kräften anstehende Geschäfte weiter zu bearbeiten und zu initiieren.

b) Neumitglieder

Mit Freude durften wir auch heuer Neumitglieder in unseren Reihen willkommen heissen, was uns zeigt, dass unser Erscheinungsbild nach aussen wahrgenommen wird und auch da und dort Interesse weckt. Die Neumitglieder sind namentlich die Herren Simon Marxer und Werner Hasler. Herzlich willkommen! Der aktuelle Mitgliederbestand erhöht sich also auf 19 aktive und 9 passive.

c) Räumlichkeiten

Die Anzahl der Aktivmitglieder bedingt auch dementsprechende mit infrastrukturellen Mitteln ausgerüstete Arbeitsräumlichkeiten. Zudem sollten sie behindertengerecht zugänglich sein. Schon in der letzten MV war dieses Thema Gegenstand einer Diskussion. Es stellte sich sogar die Frage, ob wir in Untergruppen tagen sollten. Heute darf ich berichten, dass diesbezüglich verschiedene Anfragen sprich Briefe/Emails/Gespräche mit der Gemeindebehörde Früchte trugen.

Unser Anliegen einen grösseren Tagungs- und Arbeitsraum, zusätzlich einem Büro mit der nötigen Infrastruktur (PC, Scanner, Ablagemöglichkeiten etc.) konnte noch heuer zum Teil umgesetzt werden. Verschiedene Optionen standen im Raum. Denkbar waren Räumlichkeiten in der ehemaligen Post, im Dr. Marxer Haus oder im LAK. Nach Rücksprache mit dem Vorsteher sollen die Posträumlichkeiten primär Betrieben vorbehalten sein. Die Liegenschaft am Brunnenweg, ehemals Dr. Marxer, schien ihm nicht geeignet. Er empfahl uns die ehemaligen Räume der Familienhilfe im LAK.

Nach einer Besichtigung mit einem Teil des Vorstandes und dem grosszügigen Entgegenkommen des Vereines PAP, welcher uns auf Leihbasis moderne und tadellos erhaltene Tische und Stühle zur Verfügung stellt, konnte dort bereits die erste Vorstandssitzung abgehalten werden. Selbstverständlich können dort alle Fachgruppen tagen und jedermann/jede Frau kann dort Vereinsarbeiten erledigen. Für unsere Vollversammlungen ist primär die Option Foyer des Gemeindefaales oder der toll ausgestattete Tagungsraum im LAK neben unserem Büro vorgesehen.

C) Kommunikation/ Erscheinungsbild nach aussen

1. 360°

In einer gemeinsamen Sitzung mit Karin als Kulturbeauftragte seitens der Gemeindeverwaltung und den Vorstandsmitgliedern Paul und meiner Wenigkeit vom 6.07.2020 wurde der Wunsch an den Verein herangetragen, in Zukunft grössere Beiträge von unserer Arbeit, aufgrund unserer letzten Publikation im 360°, welche grosse Resonanz gefunden habe, zur Verfügung zu stellen. Diesem Wunsch wurde in den zwei letzten Publikationen in Form der zwei Beiträge über unseren Dialekt bzw. über das Familien- u. Ahnenbuch nachgekommen. Die Beiträge wurden in der Herbstausgabe 20 und derjenigen des Frühjahres 21 veröffentlicht. In Kürze d. h. in der nächsten Ausgabe 360° folgt ein weiterer Artikel über unsere Mundart. Dennoch werden wir von Fall zu Fall bzw. von Veröffentlichung zu Veröffentlichung des 360° intern entscheiden. Grundsätzlich sehen wir darin ein geeignetes und dankbares Medium zur Darstellung unserer Arbeit und damit unseres Vereines, eine Möglichkeit, die wir an dieser Stelle der Gemeinde herzlich verdanken.

Als Hauptverantwortlicher für diese Beiträge im Verbund mit den Fachgruppen fungiert unser Kommunikationsbeauftragter Herbert. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

2. Homepage/Internetseite

In der Sitzung vom 24.11.2020, welche in der besonderen Zeit eben nur im engeren Vorstand abgehalten werden konnte, wurde eine Überarbeitung unserer Internetseite beschlossen. Inhalte sollten aktuell angepasst und das Menü eine Kosmetikkur erfahren.

Die Fotogalerie schaltete langsam um, Texte mussten auf den neuesten Stand gebracht werden. Diese wurden vom Vorstand vorbereitet und abgesegnet. Um eine effiziente Arbeit der Tonbandaufnahmen zu gewährleisten, wurden diese im internen Bereich der Homepage angesiedelt. Auf diese Weise konnten die Betroffenen die Interviews mehrfach abhören und die Texte nach Vorgabe erstellen. Die Umsetzung erfolgte durch Franz, unserem IT-Spezialisten. Auch ihm gebührt grosses Lob. Es lohnt sich die Seite zu Gemüte zu führen. Eine stetige Weiterentwicklung und Aktualisierung der Homepage, um welche sich vor allem Franz und Paul bemühen, steht einem prosperierenden Verein, wie wir ihn darstellen gut zu Gesichte und ist unabdingbar.

D) Projekte

a) Ahnenbuch

Am 6.7.2020 trafen sich der Aktuar und der Präsident als Abgeordnete des Vereines mit der Kulturbeauftragten der Gemeinde Karin bzgl. der finanziellen Abgeltung der Datenaufnahme das Familienbuch betreffend. In Rücksprache mit der Gemeindebehörde berichtete Karin, dass diese die Arbeit der Vereinsmitglieder analog zu derjenigen der Kommissionsmitglieder einstuft und somit 45.- pro Arbeitsstunde ausbezahlt.. Die Auszahlung erfolgte im Januar 2021.

Die Bearbeitung des Ahnen- und Familienbuches erfolgt stetig. Diese kann sich sehen lassen. So bearbeiteten Doris und Silfriede zwischen 2018 – 2020 ca. 25 Ordner bzgl. Geburten, Todesfälle, Ehe- und Zivilstandsmeldungen. Zur Zeit beschäftigen sie

sich intensiv mit Nationalitätenänderungen der Jahre 1989 – 2005, mit Namensänderungen, Legitimationen und Einbürgerungen zwischen 1996 und 2005. Soviel zu der immensen, zeitaufreibenden Arbeiten unserer zwei Vorstandsfrauen.

Laut Daniel Preite von Sitewalk ist die Sicherheit der übertragenen Daten nicht gewährleistet. Da mit einer landesweiten Lösung erst in ca. 3 Jahren zu rechnen sein dürfte, sollten die Daten auf einem neuen Server abgelegt werden. Auch bietet sich, wie uns Karin berichtete, die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zur Veröffentlichung mit der Gemeinde Schellenberg, welche die Datenerhebung sozusagen abgeschlossen hat. So könnte als erstes eine Abgleichung, Korrektur und Ergänzung im Sinne und Zweck der landesweiten Lösung vorerst zwischen diesen Gemeinden erfolgen und die Kosten könnten nach einem festzulegenden Schlüssel aufgeteilt werden. Einstimmig hiess der Vorstand dieses Ansinnen gut.

Nach Vorliegen einer Offerte wird Karin in Rücksprache mit dem Gemeindevorsteher das weitere Vorgehen planen. Auch wenn die Daten der Gemeinde Eschen nicht vollumfänglich verifiziert, die Erfassung derselben oft kompliziert und zeitaufreibend sind, könnte man sie mit der Bitte zur Ergänzung und Korrektur veröffentlichen.

Von Seiten des Vereins kam der Wunsch auf, die über lange Jahre von unserem Vereinsmitglied Bruno mit grossem Aufwand zusammengetragenen Bilder von verstorbenen Personen unseres Landes im Speziellen die der Gemeinde Eschen in unser Familienbuch zu integrieren. Diese Integration stellt dann auch keine Konkurrenz dar sondern ist lediglich eine sinnvolle und sehr bereichernde Zusatznutzung für unser Gemeinwesen. Bruno erklärte sich einverstanden mit einem symbolischen Beitrag von CHF 1'000.00 seine Bildersammlung dem Verein Dorfgeschichte Eschen-Nendeln zur Verfügung zu stellen. Es ist uns allen bewusst, dass dieser Betrag seine umfangreiche Arbeit nicht abdecken kann. Bruno ist unser aller Dank sicher.

b) Seniorengespräche

Der erste Teil der Senioren/innengespräche findet ihren Abschluss. Die Texte wurden von den Vorstandsmitgliedern mit Hilfe der in der Homepage gespeicherten Aufnahmen verfasst. Kein leichtes Unterfangen die Gespräche zu ordnen und einer stimmigen Form zuzuführen. Dem Vorstandsbeschluss, kurze Profile der Interviewten und Fotos aus deren Leben und Wirken zu erbitten, wurde Folge geleistet. Die angedachte Veröffentlichung soll, so der Vorstandsentscheid, in Form einer Broschüre Grösse A-4, erfolgen. Offerten wurden eingeholt und die Finanzierung erörtert. Nach einer eingeholten Richtofferte sind die Kosten auf 4500.- bis 6000.- auf eine Seitenzahl von 120 ausgelegt. Dieser Betrag würde laut Kevin im Budget 22 der Gemeinde vorgesehen. Der Vorstand vertritt allerdings die Ansicht, dass die doch schon betagten Interviewten es verdient hätten, ihre Beiträge eher zu sehen und die Advents- und Weihnachtszeit der ideale Zeitpunkt für eine Publikation darstelle. Deshalb beschloss er mit einem Bittschreiben an die Gemeindevertretung, einen entsprechenden Nachtragskredit zu sprechen, um den 1. Teil der Veröffentlichung noch im laufenden Jahr 2021 zu gewährleisten. Bei entsprechender finanzieller Zusage der Gemeindevertretung dürfte meines Erachtens einer Publikation im Verlaufe des Herbstes/Winters 21 nichts mehr im Wege stehen.

Allerdings sind wir für die Gestaltung der Broschüre und nicht zuletzt der Website auf alte Fotos aus der Gemeinde angewiesen. In erster Linie bietet sich hier das Archiv der Gemeinde an. Der Präsident und der Aktuar machten zusammen mit Karin W. und Brigitte M. sich ein Bild vor Ort. Genauere Abklärungen für einen Zugriff, welcher aber aufgrund der aktuellen Archivorganisation nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist, sind im Gange. Ein Gespräch mit dem neuen Archivar Herr Ronnie Vogt findet zeitnah statt.

In diesem Zusammenhang muss ich leider auch erwähnen, dass Anton Batliner gemäss Aussage unseres Vereinsmitgliedes Markus Hoop sein Interview nicht publiziert sehen will. Welche Gründe auch immer dahinter sich verbergen, diesen Wunsch

gilt es selbstverständlich zu respektieren.

c) Dialektbegriffe

Die Fachgruppe „Eschner Dialektausdrücke“ unter massgeblicher Leitung von unserem Mitglied Theo Gstöhl sammelte und erarbeitete in den letzten Jahren eine umfassende Liste von Eschner Dialektbegriffen. Ein Projekt, das viel Einsatz und Affinität zu unserer Heimat und Sprache erfordert, gepaart mit grosser Sammlerleidenschaft, wird nun einen ersten Abschluss in einer Veröffentlichung erfahren. Diese soll in mehreren Aufgliederungen erfolgen. Vorgesehen ist eine Publikation in Broschürenform und fortlaufende Beiträge im 360°, mit welchen schon gestartet wurde. Eine weitere Möglichkeit ergäbe sich in einem Online-Wörterbuch analog zum "Montafoner Wörterbuch". Zur Zeit befasst sich die Fachgruppe unter dem Vorsitz von Theo mit der Überarbeitung und Korrektur dieser umfassenden Sammlung.

d) Gewerbeliste

Dieses Projekt ist ebenfalls sehr umfangreich und zeitintensiv. Eine ständige Weiterführung ist auch hier unabdingbar. Der Aktuar arbeitet stetig daran. Im Zwischenbericht an den Vorstand stellte er eine Gesamtliste, welche ebenfalls noch Lücken aufweist und ein angedachtes Unternehmerblatt mit zahlreichen Details, vor.

E) Soziales Miteinander

a. Exkursion

Die Durchführung unserer alljährlichen Exkursion im Sinne eines Bezuges zu unserem Vereinsverständnis stand in der derzeitigen Krisensituation auf wackligen Beinen. Dennoch fasste man den Entschluss, diese geschichtliche Weiterbildung nicht fallen zu lassen. Auf einen Vorschlag von Paul wurde unter den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen der Besuch der überaus geschichtsträchtigen Kirche St. Martin und dem dazugehörigen Museum in Zillis beschlossen. So fuhren wir mit einem Kleinbus am Samstag, den 3.10.2020 nach dem Zielort. Im Museum durften wir eine kompetente Führung einer didaktischen Ausstellung mit einzelnen Objekten der weltberühmten romanischen Bilderdecke erleben. Mit zeitgemässen museologischen Mitteln konnte man ein besseres Verständnis der Kirchendecke mit ihrer mittelalterlichen Bilderwelt und über das geschichtliche und geografische Umfeld vor dem eigentlichen Besuch der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Kirche St. Martin, einem Kulturdenkmal von internationaler Bedeutung, erfahren. Alles in allem ein eindrückliches Erlebnis.

b. Reblbolla

Wie schon mehrfach erwünscht und erwähnt machte auch heuer Covid 19 unserem geplanten Treffen mit dem Verein Reblbolla einen Strich durch die Rechnung. Eine Zusammenarbeit mit traditionell kulturellen Vereinen ist befruchtend und reflektiert motivierend auf die eigene Arbeit. Den gemeinsamen Termin verlieren wir nicht aus den Augen.

c. Kulturtag

Im Januar d. J. sprach Kevin Beck in seiner Funktion als Vorsitzender des Ressorts Kultur im GR bei mir vor mit der Bitte um Mithilfe unseres Vereins beim diesjährigen Kulturtag vom 19.06.2021. Geplant war ein Tag, der sich mit dem geschichtlichen Thema „Römische Spuren in unserer Gemeinde“ befassen sollte. Der Vorstand beschloss sich aktiv daran zu beteiligen. Um Genaueres planen zu können, organisierte der Vorstand mit dem Kulturvorsitzenden eine Sitzung, welche am 14.04. stattfand.

Dem Verein wäre die Aufsicht über einen geplanten Wettbewerb, sowie Covid 19 bedingt die Durchführung der Zugangskontrolle obliegen. Die Gemeinde sagte den Anlass ab, das Amt für Kultur, Bereich Archäologie führte ihn in abgespeckter Form durch.

d. Kulturgütersammlung

Aufgrund eines Initiativschreibens durch den Vorstand vom 10.03.2020 bzgl. der Problematik einer Kulturgütersammlung der Gemeinde und dank dem Engagement von Kevin, dem Vorsitzenden der Kulturkommission, beschloss der Gemeinderat, eine Konzeptgruppe zu installieren. Diese soll ein schlüssiges Konzept einer Kulturgütersammlung z. Hd. des GR erarbeiten. Unser Verein wurde daraufhin gebeten, zwei Vertreter in diese Arbeitsgruppe zu entsenden. In den Personen von René, der mit dem Thema bestens vertraut ist, in der Vergangenheit diesbezüglich schon mehrere Initiativen ergriffen hatte und von Panja konnten wir also zwei engagierte Mitglieder für diese Arbeit gewinnen. Federführend werden dort Kevin und Karin von der Gemeindeverwaltung Einsitz nehmen. In der Zwischenzeit erklärte René aus persönlichen Gründen den Rücktritt aus dieser Kommission. In der Person von Theo konnten wir einen Ersatz für den Einsitz gewinnen. So kann sich also unser Verein aktiv einbringen.

e) Glückwünsche

Der Vorstand ist der Ansicht, dass bei runden Geburtstagen Glückwünsche an Vereinsmitglieder auszusprechen sind. Wir schätzten uns glücklich unserem Toni zum 80igsten, den er am 24.03.2021 feierte, verbunden mit einem kleinen Präsent gratulieren zu dürfen. Stellvertretend tat dies Doris für alle Mitglieder unseres Vereins. Wir wünschen ihm an dieser Stelle noch viele aktive Jahre bei bester Gesundheit. Leider blieb uns eine kleine interne Feier durch die bekannten Umstände verwehrt. Nichts destotrotz alles Gute, Toni, „blib gesund“!

F) Budget

In der Vorstandssitzung vom 12.01. wurde ein vorausschauender Budgetentwurf für das Jahr 2021 diskutiert. Neben den allgemein üblichen Ausgaben standen Anschaffungen und die Finanzierung von evtl. Projekten im Fokus. Aufgrund des Erarbeitens von Broschüren wurde ein höherer Betrag ins Budget aufgenommen. Am 15.06.2021 anlässlich der 5. Sitzung des Vorstandes beschloss dieser, einen Drucker gemäss vorgesehenem Budget anzuschaffen.

Sicherlich scheinen im Entwurf die Ausgaben für die MV und der Exkursion jeweils etwas hoch auszufallen. Sie dürfen aber als Belohnung für die jährlich geleistete Arbeit gesehen werden.

G) Schlusswort /Ausblick/Dank

a. Motivation

Lassen wir uns durch diese besonderen Umstände, mit denen wir zurzeit konfrontiert sind, unserer Motivation an der Arbeit nicht berauben. Ich bin zuversichtlich, obwohl wir keiner extrinsischen Motivation verfallen sind, also keine Beförderung oder Gehaltserhöhung erwarten können, sondern unsere Motivation intrinsisch ist, d. h. sie durch unser Inneres gesteuert wird. Es ist also keine äusserliche Einflussnahme erforderlich, sondern lediglich unser Wille, der eigene Ehrgeiz und das persönliche Interesse des Einzelnen zählt. Das ist das, was uns Freude, Durchhaltewillen und Motivation für unsere Arbeit beschert.

b. Ausblick

Auch in der unmittelbaren Zukunft haben die aktuell zu bearbeitenden Themen wei-

terhin Priorität. Dies ist die Veröffentlichung des ersten Teiles der Senioren- und Seniorinnengespräche und der Dialektausdrücke, die Inangriffnahme des 2. Teiles der erwähnten Gespräche, die Weiterbearbeitung des Ahnenbuches mit hoffentlich baldigem Aufschalten in digitaler Form und der Gewerbe- und Wirtschaftsliste. Nichts desto trotz wollen wir Neues in Angriff nehmen. Dies soll in einem separaten Traktandenpunkt an der ersten ordentlichen Sitzung thematisiert und erörtert werden.

c. Dank

Wenn auch nur wenig Raum für unsere gemeinsamen Aktivitäten möglich waren, so hat das Leben und die Arbeit keineswegs geruht. An dieser Stelle möchte ich euch allen für die ehrenamtliche Tätigkeit, für eure Ideen und Engagement einen herzlichen Dank und Anerkennung aussprechen. Durch unsere eben angesprochene intrinsische Motivation, in der Freude und Befriedigung am Entdecken, am Miteinander, an der unmittelbaren Heimat und unseren Traditionen liegt, dürfen wir an Sinnvollem, Struktur-schaffendem für unser Gemeinwesen teilhaben. Gerade die angesprochene Zeit ver-gönnt uns das in mehrfacher Weise.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin eine gedeihliche engagierte Zeit im Dienste unseres Sozialwesens. Herzlichen Dank für eure Geduld und Aufmerksamkeit und „bliben gesund“!

Nendeln, im Juni 21
Elmar Kranz
Präsident Dorfgeschichte Eschen-Nendeln"

Diskussion
keine

Alle

Entscheid (einstimmig)
Genehmigung des Jahresberichtes

Alle

6 Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht – Genehmigung

Sachverhalt

DG

Kassierin Doris Stanizzi-Hasler legt die in zwei Bereiche, Bank und Kassa, unterteilte Jahresrechnung 2020 vor und erläutert diese.

1. Bank

Dem Verein stehen mit dem Übertrag von CHF 11'670.00 aus dem Jahre 2019, den Einnahmen von CHF 5'000.00 (Gemeinde) CHF 16'670.00 zur Verfügung. Demgegenüber stehen Ausgaben in der Höhe von CHF 8'187.05.

Das Bankguthaben beträgt per 31.12.2020 somit CHF 8'482.95.

2. Kassa

Der Bestand von CHF 101.85 aus dem Jahre 2019 wurde mit den Einlagen von CHF 400.00 aus dem Bankkonto aufgefüllt und somit standen dem Verein CHF 501.85 zur Verfügung. Demgegenüber stehen Ausgaben in der Höhe von CHF 397.50

Das Kassaguthaben beträgt per 31.12.2020 somit CHF 104.35.

Das Vereinsguthaben beläuft sich deshalb per 31.12.2020 auf CHF 8'587.30.

Karin Wohlwend, Rechnungsrevisorin, stellte den nachfolgenden Revisionsbericht auch im Namen von Kevin Beck vor.

RW

Bericht der Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Dorfgeschichte Eschen-Nendeln für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen: Die Buchführung muss vollständig, richtig, die Aufzeichnungen lückenlos, zeitgerecht, geordnet und die Eintragung in einer unveränderlichen Form erfolgen.

Gemäss unserer Beurteilung ist die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfolgt. Die Kontoführung ist sauber und korrekt, die Salden von Bank und Kassa stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Die Rechnung schliesst mit einem Kassastand von CHF 104.35 und einem Banksaldo von CHF 8'482.95 bzw. einem Vereinsguthaben von CHF 8'587.30.

Der Kassierin ist für ihre Arbeit zu danken. Die Rechnungsrevisoren empfehlen der Generalversammlung der Kassierin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Eschen, 5. Mai 2021

Die Revisoren



Kevin Beck



Karin Wohlwend

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

alle

7 Decharge Erteilung an den Vorstand (Entlastung)

Sachverhalt

Die Rechnungsrevisoren stellen den Antrag, dem Vorstand für die geleistete Arbeit gesamthaft die Decharge (Entlastung) zu erteilen.

AG

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Erteilung der Decharge für den gesamten Vorstand

alle

8 Jährliche Mitgliederbeiträge – Beschlussfassung

Sachverhalt

Im letzten Jahr wurde der Beschluss gefällt, die Mitgliederbeiträge zu belassen und

EK

den Einzug des Mitgliederbeitrages auszusetzen bis ein Zugriff auf das Familienbuch möglich ist. Dies ist bis jetzt noch nicht möglich, da eine landesweite Lösung noch ausstehend ist.

Diskussion

keine

PE

Entscheid (einstimmig)

Die Jahresbeiträge werden bestätigt, ein Einzug erfolgt erst bei Vorliegen von zugänglichen und gesicherten Daten.

alle

9 Voranschlag 2021 - Genehmigung

Sachverhalt

Der Vorstand hat ein zu beschliessendes Jahresbudget 2021 auf der Basis von Erfahrungswerten ausgearbeitet.



BUDGET 2021

Übersicht				
Einkünfte				13'787.30
Ausgaben				9'110.00
Verfügbares Bargeld				4'677.30
Art der Einkünfte				
Gemeindebeitrag				5'000.00
Mitgliederbeiträge Passiv				-
Spenden				200.00
Deckung per 31.12.2020				8'587.30
Budget-Pos	Ausgaben			
1	Büromaterial			240.00
2	Drucksachen			200.00
3	Dienstleistungen			940.00
4	Honorare			200.00
5	Versicherungen			270.00
6	Anschaffungen			1'100.00
7	Vereinsausflug			2'800.00
8	Mitgliederversammlung			1'200.00
9	Geschenke			360.00
10	Projekte			1'800.00

Diskussion

Das Budget ist ausgewogen, die grossen Ausgabenpositionen sind bei den Mitgliederanlässe. Diese beiden Positionen wird auch als Dank an die Mitglieder für ihre entgeltlose Arbeit für den Verein gesehen und sind somit gerechtfertigt.

PE

Bei der Finanzierung von kulturellen Broschüren, wie die unsrigen geplanten ja sind, soll es Stiftungen im Land geben, die diese mitunter finanziell neben der öffentlichen Hand unterstützen.

AG

Entscheid (einstimmig)

Das Budget 2021 wird genehmigt.

alle

10 Wahl des Vorstandes

Sachverhalt

Gemäss Statuten sind alle 2 Jahre die Mitglieder des Vorstandes zu wählen. Aus Gründen der Kontinuität soll jedoch der Vorstand nicht als Ganzes (Statuten Art. 10) ausgewechselt werden.

Aus diesem Grund informierte der Präsident an der letztjährigen Mitgliederversammlung, dass in diesem Jahr turnusmässig für 2 – 3 Vorstandsmitglieder Ersatz gefunden werden muss.

Fristgerecht haben Paul Eberle und Elmar Kranz den Vorstand informiert, dass sie ihren Rücktritt aus dem Vorstand in diesem Jahr geben.

Gleichzeitig hat Panja Belzner-Frommelt auf diese Versammlung hin definitiv ihren Austritt aus dem Vorstand erklärt. Wegen Abwesenheit von Panja ist eine Verdankung ihrer Arbeit noch nicht möglich. Dies wird später nachgeholt.

EK

Die weiteren Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Herbert Marxer hat ebenfalls erklärt, dass für ihn auch im 2022 die Zeit des Rücktrittes gekommen sei.

Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selber.

Diskussion

An der letztjährigen MV haben sich wegen der Covid-19 Lage der Präsident und der Aktuar bereit erklärt, noch ein Jahr weiterzumachen. Eine Rücktrittsankündigung sei es vor einem Jahr oder aktuell jetzt, ist wohlüberlegt und der Präsident regt die Anwesenden an, sich Gedanken über die Nachfolge zu machen.

EK

Die Anwesenden zeigen sich überrascht, dass die Ankündigung ernst gemeint ist. Auch der Aktuar erklärt seine Gründe für seinen Rücktritt. Anlässlich der Vorstandssitzungen wurden auch mögliche Ideen der Arbeitsentlastung diskutiert wie CO-Ausübung eines Amtes, Sharing etc.

PE

Anton Gerner meldet seine Bedenken zu den angesprochenen Lösungsansätzen an und zieht Vergleiche zu bereits gescheiterten Versuchen in anderen Bereichen. Er bedankt sich beim Vorstand für ihre Arbeit und stellt den Antrag, dass Elmar Kranz und Paul Eberle sich für weitere 2 Jahre für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen sollen. Somit hätte der Verein länger Zeit, eine gute Nachfolgelösung zu finden.

AG

Marlies Amann-Marxer unterstützt den Antrag von Anton Gerner und bekräftigt den Wert der Arbeit des Vorstandes und findet, diese sollten weiterarbeiten. Sie regt aber auch an, damit in einem Jahr nicht wieder die gleiche Situation entsteht, dass jedes Vereinsmitglied sich aktiv Gedanken nach Personen macht, die ein Amt übernehmen könnten. Sie will sich hierfür 6 Monate Zeit geben. Vorschläge von Personen sollten jedoch reell sein.

MAM

Anton Gerner bringt die Idee einer Findungsgruppe in die Diskussion ein.

AG

Der Präsident nimmt diese beiden Ideen auf und schlägt vor, dass anlässlich der nächsten Vereinssitzung diese besprochen werden soll. Mit diesem Hintergrund macht er den mit dem Aktuar abgesprochenen Vorschlag, die beiden Funktionen für ein weiteres Jahr zu übernehmen und im nächsten Jahr beide definitiv aus dem Vorstand ausscheiden werden.

EK

Durch den definitiven Rücktritt von Panja Belzner-Frommelt auf heute sah sich der Vorstand gezwungen, schnellstmöglich einen Ersatz zu finden. Auf Nachfrage hat sich Helga Marxer-Meier bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten.

EK

Aufgrund der Diskussion kristallisieren sich folgende Anträge heraus:

1. neues Vorstandsmitglied Marxer-Meier Helga
2. Bestätigung des Vorstandes
Kranz Elmar, Eberle Paul und Marxer Herbert für 1 Jahr

3. Bestätigung des übrigen Vorstandes
Gstöhl Doris, Marxer Silfriede und Stanizzi-Hasler Doris für 2 Jahre
4. Traktandierung der Personalsuche für den Vorstand anlässlich der nächsten Vereinssitzung

Entscheid (einstimmig bei Enthaltung der zu wählenden Personen)

1. Wahl von Helga Marxer-Meier
2. Bestätigung von Kranz Elmar, Eberle Paul und Marxer Herbert für 1 Jahr
3. Bestätigung von Gstöhl Doris, Marxer Silfriede und Stanizzi-Hasler Doris für 2 Jahre
4. Das Thema "Personalsuche" für den Vorstand ist auf den 24.08.2020 zu traktandieren.

11 Wahl der Kontrollstelle (Revisoren)

Sachverhalt

Anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung wurden Kevin Beck und Karin Wohlwend als Mitglieder der Kontrollstelle für 2 Jahre gewählt. Wegen dem Rücktritt von Karin Wohlwend als Kulturbeauftragte der Gemeinde im Laufe dieses Jahres sollte auch für ihre Funktion ein Ersatz gefunden werden.

Diskussion

Derzeit läuft die Ausschreibung für die neue Stelle und nach Anstellung kann mit der Gemeinde und dem neuen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin das Gespräch gesucht werden.

Entscheid (einstimmig)

Kenntnisnahme

12 Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Sachverhalt

Gemäss den geltenden Statuten sind Anträge von Mitgliedern bis max. 14 Tage vor der Sitzung dem Vorstand mitzuteilen.
Es sind keine Anträge eingegangen.

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Kenntnisnahme

13 Verschiedenes

Sachverhalt

1. Vereinsausflug 2021 / Termin
Wie in den vorangegangenen Jahren soll auch dieses Jahr ein Vereinsausflug durchgeführt werden. Als Termin für den diesjährigen Vereinsausflug wurde vom Vorstand Samstag, 02. Oktober 2021 festgelegt. Der Ausflug wird uns ins Thurgau ins Kloster Fischingen führen. Der Termin ist zu reservieren, sämtliche Reservationen sind gemacht. Die Einladung mit dem Programm wird mit dem Protokoll der MV versandt. PE
2. Mitgliederstand
Derzeit besteht der Verein aus 28 Mitgliedern, 19 aktive und 9 passive. PE
3. Website - Neufassung / Vorstellung
Eine Webseite sollte immer aktualisiert werden, sonst ist sie für den Betrachter nicht mehr interessant. Deshalb wurde sie neu strukturiert und von Franz Marxer und Paul Eberle mit weiteren Inhalten befüllt. Ebenfalls werden neue Fotos und nach Lösungen für die Präsentation gesucht. Der Aktuar stellt die PE

Überarbeitung kurz vor.

4. Dank an den Vorstand

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

EK

Diskussion

1. Vereinsausflug 2021 / Termin

Als Termin für den diesjährigen Vereinsausflug wurde vom Vorstand Samstag, 02. Oktober 2021 festgelegt. Der Ausflug wird uns ins Thurgau ins Kloster Fischingen führen. Der Termin ist zu reservieren, sämtliche Reservationen sind gemacht. Die Einladung mit dem Programm wird mit dem Protokoll der MV versandt.

PE

2. Mitgliederstand

keine, jedoch es wird der Wunsch geäußert, die Liste zu bekommen.

AG

3. Website - Neufassung / Vorstellung

Der Präsident weist darauf hin, dass die neue Webseite sehenswert ist.

EK

4. Dank an den Vorstand

keine

PE

Entscheid (einstimmig)

1. Vereinsausflug 2021 / Termin

Kenntnisnahme

2. Mitgliederstand

Kenntnisnahme

3. Mitgliederstand

Kenntnisnahme

4. Dank an den Vorstand

Kenntnisnahme

Eschen, 30. Juni 2021

Paul Eberle